

FORUM • KULTUR UND ÖKONOMIE

Festlaune oder Katerstimmung. Ein Boom und seine Auswirkungen auf die Kulturlandschaft

Hotel Seepark, Thun

12./13. März 2009

Programm

Donnerstag, 12. März 2009

- 09.30** Begrüssungskaffee
- 10.00** Joëlle Comé, Direktorin Abteilung Kultur Kanton Genf
Eröffnung des Forums und Einführung in die Thematik
- 10.05** Hansueli von Allmen, Stadtpräsident der Stadt Thun
Grussbotschaft

Kapitel 1: GESCHICHTE UND ZUKUNFT

- 10.15** Walter Leimgruber, Institut des sciences culturelles, Université de Bâle
Fête et festival - métamorphoses
Historique et état des lieux
- 10.45** Georges T. Roos, Zukunftsforscher, Luzern
Kulturkonsum und Megatrends
Ein Versuch über die Zukunft
- 11.15** Pause
- Intervention: Blitzlicht
- 11.45** Jürgen Flimm, Intendant und künstlerischer Leiter Salzburger Festspiele
Schwindet die Kultur und kommt Event?
- 12.15** CEREC (European Committee for Business, Arts and Culture), Brüssel
Wortwechsel: Der Festivalboom in Europa
Chantal Pirlot, Geschäftsführerin der europäischen Kulturförderorganisation CEREC
und
Hedy Graber, Migros-Kulturprozent und Präsidentin des Forum Kultur und Ökonomie
- 12.30** Lunch

Kapitel 2: GELD UND POLITIK

- 14.00** Toni J. Krein, Head Corporate Cultural Sponsorship Credit Suisse, Zürich
Einleitung

- 14.05** Michael Schindhelm, Kulturmanager und Schriftsteller, Dubai, Ponte Cremenaga (TI)
The kitsch of cultures
Erfahrungen mit Kunst und Kommerz vor und in der Rezession
- 14.40** Christina Weiss, deutsche Kulturministerin a.D., Berlin
Was soll der Staat bezahlen?
Die kulturpolitische Verantwortung der öffentlichen Hand in Bezug auf die Förderung von Festivals
- Intervention: Blitzlicht
- 15.20** Philipp Burkard, Leiter Kulturabteilung Stadt Thun
Seepark, Schloss Schadau und Woche Panorama
Ein paar Worte zum Tagungsort
- 15.30** Pause
- 16.00** Arbeit in den Ateliers 1-8
- 18.15** Besichtigung Woche Panorama neben Seepark
- 19.00** Apéritif im Schloss Schadau
- 20.00** Soirée conviviale im Schloss Schadau

Freitag, 13. März 2009

- 09.00** Hans Ulrich Glarner, Leiter Abteilung Kultur Kanton Aargau
Einleitung zum zweiten Tag

Kapitel 3: DAS PUBLIKUM

- 09.05** Jean-Louis Fabiani, Directeur d'étude à l'école pour les hautes études en sciences sociales,
EHESS, Paris
Das Festivalpublikum und seine Ansprüche
- 09.40** Gesprächsrunde
Wachstumszwang auch für Festivals?
Jean Perret, Direktor „Visions du réel“, internationales Filmfestival Nyon, und
Michael Haefliger, Intendant Lucerne Festival
im Gespräch mit Hedy Graber, Migros-Kulturprozent

Kapitel 4: DIE REALITÄT

- 10.00** „Lucerne, Luzern, Lozärn“
Wie lebt es sich mit „Lucerne“
Es diskutieren: Rosie Bitterli Mucha, Chefin Kultur und Sport der Stadt Luzern; Pia Fassbind, Co-Leiterin Kleintheater Luzern; Michael Haefliger, Lucerne Festival; Lynn Kost, Festivaldirektor Fumetto; Toni J. Krein, Head Corporate Cultural Sponsoring Credit Suisse; Dominiquec Mentha, Direktor Theater Luzern
Moderation: Hans Ulrich Glarner, Leiter Abteilung Kultur Kanton Aargau
- 10.45** Pause
- Intervention: Blitzlicht
- 11.05** Die Festival-Notbremse der öffentlichen Kulturförderung am Beispiel Genf
Es diskutieren: Laura Györik Costas, Direktion Terrasse du Troc, Genf; Isabelle Mili, Lehrbeauftragte Universität, Genf, Präsidentin Schweizer Musikrat; Jean-Pierre Rageth, Präsident Loterie Romande, Genf; Jean-François Rohrbasser, Dienststelle für Künstler und kulturelle Akteure, Stadt Genf
Moderation: Joëlle Comé, Direktorin Abteilung Kultur Kanton Genf

AUSBLICK

- 12.00** Wolfgang Welsch, Friedrich Schiller-Universität Jena
Wie es ist, transkulturell zu sein
- 12.20** Schlusswort von Hedy Graber, Migros-Kulturprozent
- 12.40** Repas et derniers échanges
- 14.45** Fin de la rencontre